

**Burkhard Wittek**

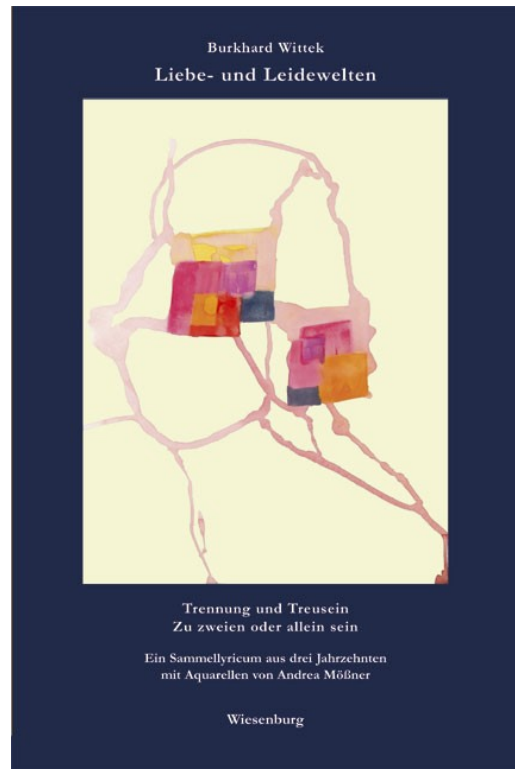
## **Liebe- und Leidewelten.**

Trennung und Treusein    Zu zweien oder allein sein.

**Ein Sammellyricum aus drei Jahrzehnten**  
Mit Aquarellen von Andrea Mößner.

### **Hintergrund**

Wie viel Phantasie und innere Freiheit, wie viel Irrationalismus benötigt – betrachtet in der Perspektive globaler Herausforderungen – der Rationalismus, um in Hinblick auf die Bedürfnisse der Menschen nach Geborgenheit und echter Liebe die Perspektiven auf Freiheit und Menschlichkeit offen zu halten? Wird es hier zu einer Renaissance des Eigen- und Ortssinns kommen, der Nahoptik einer neuen Romantik in der Lichtung einer zunehmend global verschwimmenden Subjektivität, die entgegen aller medialen Veräußerlichung hilft, dass die Idee der Menschlichkeit und Freiheit nicht vom globalistischen Tauschverhältnis von Produktion und Konsum ad absurdum geführt wird?



### **Das Buch**

Die Gedichte dieses Buches schaffen durch ihre hermetische, konsumferne Sprache den Raum, der jener Freiraum zur Selbstöffnung werden kann, in dem ein neues Nachdenken über sich, Welt und Gott Wirklichkeit wird: eine Besinnung auf sich selbst, aus Orts- und Eigensinn, der einer Gering- und Wenig-Kommunikation im hermetisch subjektiven Raum zum Durchbruch verhilft und zur Verwandlung der Welt führen kann.

Ein Gedichtband **mit Gedichten aus drei Jahrzehnten**; mit ca. achtzig Liebes- und Trennungsgedichten – streng metrisch gesetzt, frei gereimt oder sprachlich offen komponiert. Ein Buch von Liebe und Leid, von Trennung, Trauer und zu frühem Tod.

### **Die Autoren**

**Burkhard Wittek** studierte Germanistik, Philosophie, Wirtschaftswissenschaften und Informatik und arbeitet heute für das Goethe-Institut in München. Von ihm ist neben seiner Rezensionstätigkeit vor kurzem im Wiesenburg Verlag der Reise- und Erlebnisbericht »Zu Fuß von München nach Venedig« erschienen. Im März 2008 erscheint der Wanderreisebericht „Zu Fuß von München nach Prag. Ein Reise- und Erlebnisbericht durch Bayern und Böhmen ins neue Europa“.

**Andrea Mößner** ist freie Künstlerin. Nach einem längeren Aufenthalt auf Teneriffa kehrte sie kürzlich nach Deutschland zurück. Sie lebt heute in München. Ihre Techniken sind Acryl auf Leinwand sowie Tusche oder Aquarell auf Papier. Die in diesem Buch abgebildeten Aquarelle entstammen der Serie »**stolpersteinweise**«, einer Auseinandersetzung über die Beziehung von Mensch zu Mensch in der Zerrissenheit des modernen Lebens – eine Serie, die im Jahre 2006 und 2007 entstanden ist.

Wiesenburg Verlag, 123 S. mit 9 Aquarellen, 1. Aufl. (Dez) 2007, ISBN 978-3939518549, € 15,90

Homepage: [www.burkhard-wittek.de](http://www.burkhard-wittek.de)

E-Mail: [burkhard.wittek@hotmail.de](mailto:burkhard.wittek@hotmail.de)